



Fulda, 12. November 2019

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Gemeinsam haben wir schon zwei Projekte im Kloster Frauenberg auf den Weg gebracht

Liebe Frau Mayensohn,

die Weihnachtszeit steht bevor, voller Stolz schauen wir auf ein bewegtes Jahr 2019 zurück. Dank vieler Spender konnten wir zwei wichtige Projekte abschließen. Bei strahlendem Herbstwetter wurde der **barrierefreie Zugang zur Klosterkirche Frauenberg** eingeweiht. Endlich ist es Menschen mit Behinderung, aber auch Familien mit Kinderwägen möglich, ohne bauliche Barrieren die Klosterkirche zu besuchen. Ein **zweites wichtiges Projekt** nimmt ebenfalls Form an: **der Arbeitsraum für die Arbeitsgruppe Klostergarten**. Zurzeit wird dort der Fußboden hergerichtet, Tische und anderes Mobiliar werden angeschafft und eine Heizanlage wird eingebaut, damit die Arbeitsgruppe auch bei schlechtem Wetter einer sinnvollen Arbeit nachgehen kann.

Benjamin Provot packt bei all diesen Arbeiten kräftig mit an. Seit dem 1. August ist er als Hausmeisterhelfer neu im Team. So übernimmt er auf dem Frauenberg die unterschiedlichsten Aufgaben: Die Abfallwirtschaft liegt in seinen Händen, er hilft beim Aufbau von Veranstaltungen ebenso wie kürzlich bei Umzügen innerhalb des Konvents.

Benjamin Provot ist direkt von der Startbahn, der Arbeitsschule von antoni^{us}, auf den Frauenberg gekommen. Zuvor hatte er die Förderschule absolviert. Ein großer Erfolg, war es doch für ihn wegen seiner Lernschwierigkeiten nicht immer leicht, den Bildungsweg zu beschreiten. Umso schöner ist es, was er nun stolz verkünden kann: **Durch den Inklusionsbetrieb auf dem Frauenberg bekam er die Chance**, aus der Werkstatt für behinderte Menschen auszuscheiden und einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu bekommen. So kann er selbstständig für sich und sein Alter sorgen. Und Stefan Geisler, Leiter des Gartenteams, ist sich sicher: In Benjamin Provot steckt noch jede Menge Potential.

Benjamin Provot zeigt als ein Beispiel von vielen, wie weit auch ein Mensch mit Startschwierigkeiten kommen kann, wenn er Chancengeber findet, die an ihn glauben und die ihn unterstützen. **Chancengeber wie Sie!**

Im Moment bereitet er sich auf eine weitere Aufgabe vor: Demnächst übernimmt er die Qualitätskontrolle in der Herstellung ökologischer Strohhalme – ein neues, nachhaltiges Projekt von antoni^{us}, das seinen Stützpunkt auf dem Frauenberg im neu eingerichteten Arbeitsraum haben wird.

Der Frauenberg ist ein Ort, an dem Kultur, eine soziale Arbeitswelt und Spiritualität verschmelzen. Das will die St. Antonius-Stiftung weiter unterstützen. **Weitere 12.000 Euro für den Arbeitsraum und die Ausstattung zusätzlicher Arbeitsplätze für die Strohalmproduktion** möchten wir zur Verfügung stellen. Nur mit Ihrer Hilfe ist das möglich!

Die besinnliche Vorweihnachtszeit möchten wir nutzen, um Ihnen schon jetzt von Herzen zu danken!

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Möller
Vorsitzender der St. Antonius-Stiftung

*Sie möchten weitere Informationen zur St. Antonius-Stiftung und zum Projekt „Zukunft Frauenberg“? Dann besuchen Sie uns doch an unserem **Bücherflohmarkt** auf dem **Adventsmarkt von antoni^{us} am Samstag, 23. November**. Ein nachhaltiger Trinkhalm aus Bio-Stroh wartet auf Sie. Wir freuen uns auf Sie.*